


Protokoll Kiezrunde Niederschönhausen		
Datum:	15.10.2015	
Ort:	Stadtteilzentrum Pankow, Schönholzer Straße 10, 13187 Berlin	
TeilnehmerInnen:	siehe TeilnehmerInnenliste	
Entschuldigt:	Evi Lämmer, Marion Rösch, Heike Voigt-Lashlee	
Protokollant:	Steffen Gester	
Seiten:	3	

1. Vorstellungsrunde/neu dabei

- Andrea Dielitz - Amtshaus Buchholz
- Ronny Fehler - Kita Strauchwiese, Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH

2. Kontrolle des Protokolls vom 10.09.15

- keine Anmerkungen

3. Flüchtlinge

Niederschönhausen – Notunterkunft Wackenbergstr. 81

- das Land Berlin hat die Polizeisporthalle im Zuge der notwendigen Unterbringung von geflüchteten Menschen kurzfristig zur Notunterkunft umfunktioniert, die Sporthalle liegt nicht in der Zuständigkeit des Bezirksamtes Pankow, wird nicht für den Schulsport genutzt, Einschränkungen bestehen für Polizei und einen betroffenen Sportverein
- dient als Übernachtungsmöglichkeit für noch nicht registrierte Flüchtlinge - Notunterkunft
- derzeit 147 Menschen - Familien, Frauen, Männer, ca. 30 Kinder, einige Jugendliche
- Personal: 1 Leiter, 2 SozialarbeiterInnen, 4 Sicherheitskräfte
- Betreiber: Sancutum homes GmbH
- Situation:
 - geringe Fluktuation
 - kaum Privatsphäre, keine abschließbaren Schränke etc.
 - die meisten Flüchtlinge sind tagsüber unterwegs, von /zur LaGeSo-Erstaufnahmestelle (morgens hin, abends zurück), besitzen kein BVG-Ticket, finden sich schwer in Berlin zu recht
 - katastrophale Zustände in der LaGeSo-Erstaufnahmestelle (hinsichtlich Wartezeiten, ärztl. Versorgung, Begleitung Hochschwangerer, Abstimmung mit Ehrenamtlichen)
- ein Unterstützungskreis ist im Aufbau, der von der Mühlenstraße (Gemeinschaftsunterkunft, Unterstützterkreis) unterstützt wird
- wer helfen will, wendet sich bitte an das Pankower Willkommens-Netzwerk für Menschen in Fluchtsituationen: www.pankow-hilft.de bzw. www.pankow-hilft.de/wackenbergstrasse/
- wer sich für dort aufgeführte oder andere Aufgaben interessiert: bitte eine Mail senden an Wackenbergstrasse@pankow-hilft.de
- Sach-Spenden:
 - der Spendenbedarf ist auf der Spendenliste der Mühlenstraße dargestellt www.pankow-hilft.de/wackenbergstrasse/muehlenstrasse/spenden-muehlenstrasse/
 - Verbrauchsgüter wie Milch, Saft, Obst, Windeln, Hygieneartikel, Oropax, Kaffee, Tabak, Zigaretten können direkt in der Wackenbergstraße abgegeben werden
 - andere Sach-Spenden bitte **nicht** direkt in die Notunterkunft bringen – es gibt dort weder Lager- noch Sortiermöglichkeiten
- Tipps für konkretes Verhalten:
 - sich der Einrichtung vorsichtig nähern (ist Rückzugsgebiet der Flüchtlinge!)
 - bei Fragen/Spenden sich an das Heimpersonal wenden

- Unterstützung durch Akteure im Sozialraum:
 - Kita Strauchwiese: wird vorauss. ab 25.10.15 am Wochenende ihre Räume für Flüchtlingskinder öffnen – ehrenamtliche BegleiterInnen (holen/bringen), BetreuerInnen, DolmetscherInnen gesucht! Bitte melden beim Unterstützerkreis: Wackenbergstrasse@pankow-hilft.de Begegnungsstätte Stille Straße evtl. bei Begleitung/Betreuung einbeziehen - Dirk Lashlee fragt an
 - Sportangebote sind wichtig!
 - Schülerclub FIPP e. V./ Grundschule im Hasengrund – alte Turnhalle evtl. nutzen für Sport
 - SkF hat türkischsprach. Kollegen, kann Trikots u. Sportschuhe stellen
 - mit Flüchtlingen auf Bolzplätze gehen
 - Bard College hat Spendenaktion erfolgreich durchgeführt, Studenten sind sehr hilfsbereit
 - Amtshaus Buchholz: Zeitspenden - hängt Zettel aus, spricht Leute gezielt an
 - neben Hilfs-Aktionen ist vor allem der Beziehungsaufbau zu Flüchtlingen wichtig

Pankow

- Meinungsbild (Akteure Kiezzrunde): Stimmung ist unterschiedlich, von fremdenfeindlich/ skeptisch bis positiv/offen, viele Menschen haben Angst/sind verunsichert, dies ernst nehmen
- im Bezirksamt Pankow wurde jetzt 1 neue Stelle besetzt - Koordinatorin für Flüchtlingsfragen, Frau Gust, Tel: 90295-2431, Birgit.Gust@ba-pankow.berlin.de
- lt. Jörn Lange ist Pankow aufgefordert, weitere Gebäude/Unterkünfte zu finden

Ideen/Projekte

- LaGeSo-MitarbeiterInnen sollten in Teams, mit Laptops etc. ausgerüstet, zu den Flüchtlings-Unterkünften gehen, nicht die Flüchtlinge zur LaGeSo
- bedingungsloses Grundhaus - Fertigteilhaus, nachhaltig, die eigene Behausung selbst bauen, Ansprechpartner ist Hans-Ulrich Reimers (Architekt, Bündnis 90/Die Grünen, s. Kontaktliste)

Generell

- Kinderschutz u. Frauenschutz ist ein Thema und wichtig

4. Kiezfest „Novemberlicht“

- findet statt am Samstag 21.11.2015, 15.00 - 19.30 Uhr, Aufbau ab 12.00 Uhr
- Bezirksbürgermeister Köhne eröffnet das Fest um 15.00 Uhr
- alle Stände sind zu 14.30 Uhr „betriebsbereit“ und bleiben bis 19.30 besetzt! Alle Anbieter erhalten im Vorfeld ein Infoblatt, auf dem u. a. dies vermerkt ist
- Anträge/Genehmigungen – Dirk Lashlee
- Angebote:
 - Märchenvorlesen im Outreach-Bus – Senioren der Begegnungsstätte Stille Straße
 - Bastelangebot für Kinder /Jugendliche – Stadtteilzentrum Pankow
 - Lampionbasteln - Bündnis 90/Die Grünen, Jens Hausstein
 - Laternenumzug: Kita Eins bastelt im Vorfeld Laternen, 16.30 Uhr beginnt der Umzug an der Kita, 17.00 Uhr ist Ankunft beim Kiezfest
 - Stockbrot backen, Trommelgruppe – Kita Eins, n. Ankunft d. Laternenumzugs
 - Nachtrag: **andere Kitas können gern auch jeweils Laternen-Basteln im Vorfeld und Laternen-Umzug von der jeweiligen Kita zum Kiezfest organisieren, gemeinsame Ankunftszeit beim Kiezfest ist 17.00 Uhr**
 - Tombola – Evi Lämmer, Heike Voigt-Lashlee würde auch mithelfen, wenn eine dritte Person mitmacht, Beate Thyrolf fragt nach
 - 2 Feuerschalen:
 - die Beaufsichtigung übernimmt wieder die FFW Blankenburg, ab 16.00 Uhr
 - Holz besorgt Hans-Ulrich Reimers
 - Fahrrad-Straßenbahn – evtl. auf dem hinteren Mittelstreifen, Hans-Ulrich Reimers kontaktiert Hrn. Schwark (Anwalt f. Verkehrsrecht)
 - Flüchtlinge/ Unterstützerkreis Pankow hilft: eigener Stand mit spontanem Angebot (Infos, Spielzeug, landestypische Naschereien, o. ä.)
 - **Das zugesagte Organisieren einer gemeinsamen Laternen-Aktion (Kitas) durch 1 Koordinator (siehe Protokoll 10.09.15) hat leider nicht geklappt!**

- Marktstände:
 - 18 Stände insgesamt
 - es sind noch 2-3 Stände frei – Kristina Kaufmann (Geschäft Florastraße) u. Heike Gerstenberger (Jana Pringel) klären ab und geben Info an Dirk Lashlee
 - Das Fachgeschäft der besonderen ART - Dirk Lashlee fragt an
 - Niederschönhausener Honig – Kita Eins fragt nach
- Musik
 - Chor des Bard College
 - Tobias Thiele
 - "B.S.O. – Berliner Streichorchester" – noch unklar, Dirk Lashlee bleibt dran
 - Bläserchor Friedenskirche – Steffen Gester fragt an
- Catering:
 - Koordination: Beate Thyrolf, 030 9160940, bthyrolf@gmx.de
 - Deftiges, Süßes, Getränke - Konrad-Zuse-Schule
 - Glühwein - Verkauf am Kiezrunden-Stand, Konrad-Zuse-Schule liefert wieder an
 - Waffeln - Albert Schweitzer Stiftung - W & B
 - Suppe, evtl. - Kaspar Hauser Stiftung
 - Fleischerei Dornig, Spanferkel o. ä. – Dirk Lashlee hat angefragt, bleibt dran
 - Schankgenehmigung für 2 Stände – beantragt Beate Thyrolf
- Zubehör
 - Outreach-Bus und -Tontechnik: der Fahrer/Techniker ist zum Festtermin im Urlaub, Dirk Lashlee organisiert um
 - Elektrokabel/-Verteiler: Albert Schweitzer Stiftung - W & B, Outreach
 - Matten zur Kabelabdeckung: Albert Schweitzer Stiftung - W & B
 - 20 Lichtschläuche: Albert Schweitzer Stiftung - W & B
 - Ton/Musikanlage: Outreach
 - Biertische/Bänke: Kaspar Hauser Stiftung
 - 5 Pavillons: Albert Schweitzer Stiftung - W & B
 - großes Zelt für Live-Musik: Outreach
 - 2 Feuerschalen (Albert Schweitzer Stiftung - W & B, Konrad-Zuse-Schule):
 - die Beaufsichtigung übernimmt wieder die FFW Blankenburg, ab 16.00 Uhr
 - Holz besorgt Hans-Ulrich Reimers
 - Dekostoff für Märchenvorlesen im Bus: Katharina Jacob
 - Dekostoff u. Licht für Kiezrunden-Stand: Torsten Metscher
- Weihnachtsbaumverkäufer kontaktieren (Strom, Festfläche nicht blockieren) - Dirk Lashlee
- Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit:
 - Flyer sind erstellt u. in Druck, **Danke an „Richter´s“ f. die Übernahme der Druckkosten!**
 - Plakate (ca. 15 Stck. A 3 und 100 Stck. A 4) farbkopieren – Steffen Gester
 - Nachtrag: Flyer und Plakate werden in der Kita am Schlosspark, Tschaikowskistr. 12, Eingang Güllweg 3, stationiert, Steffen Gester verschickt eine Rundmail dazu, wenn sie dort vorliegen und abgeholt werden können
 - Flyer-Verteilung - koordiniert Katharina Jacob, Steffen Gester organisiert Verteiler-Stadtplan und mailt ihn an Katharina Jacob
 - Pressemitteilung - schickt Heike Gerstenberger an Hrn. Wähner von der „Berliner Woche“

5. Termine/Veranstaltungen

23.11.: 19.00 Uhr, *Die Rosarote Brille - Theaterstück der Frauentheatergruppe Madalena-Berlin*, Theater in der Brotfabrik, Caligariplatz 1, 13086 Berlin

6. nächstes Treffen

- das nächste Treffen findet statt am **Donnerstag, 05.11.2015, 17.30 Uhr** im Restaurant **„Richter´s“ im Tschaikowski-Eck, Tschaikowskistraße 30 (Ecke Grabbeallee), 13156 Bln**
- Themen: Kiezfest „Novemberlicht“, Aktuelles

gez. Steffen Gester